

# 1907

Im folgenden Jahr, 1907, sollte sich die Zusammensetzung der Ballonführer schon ändern. Bei den 23 in diesem Jahr von Bitterfeld aus gestarteten Fahrten waren unter den Ballonführern auch solche ohne militärischen Rang und Adelstitel. Unter den Gästen befanden sich illustre Personen: Architekten, Hofräte, und 1907 auch 2 chinesische Leutnants. Im April dieses Jahres gelang Spelterini<sup>1)</sup> die erste Nordsüd-Querung der Alpen mit einem Ballon von Andermatt nach Bergamo, und im Dezember gewann mit Viktor Erbslöh<sup>2)</sup> erstmals ein Deutscher das Gordon-Bennett-Rennen.



Aber auch Bitterfeld sollte für die Ballonfahrt Sensationsnachrichten liefern. Am 10. April startete Dr. Kurt Wegener mit einem Herrn Koch<sup>3)</sup> im Ballon Ziegler (1400 m<sup>3</sup>) des Frankfurter Vereins für Luftschiffahrt und fuhr in 20 Stunden 15 Minuten nach England, um dort in der Nähe von Leicester zu landen. 350 der 960 km langen Fahrt gingen über die Nordsee. Noch eine weite Fahrt unternahm Prof. Poeschel am 20. Dezember mit zwei Mitfahrern. Er landete nach fast 20-stündiger Fahrt und 870 Kilometern in Monki/Rußland. Insgesamt wurden in diesem Jahr 23 Fahrten mit einer Gesamtstrecke über 5600 km unternommen.<sup>4)</sup>

# Quellen

## A.R. Koch

Nachlass im Museum für Verkehr und Technik in Berlin.

\* 23.05.1877 in Gießen † 26. 04.1971 in Garmisch-Partenkirchen.

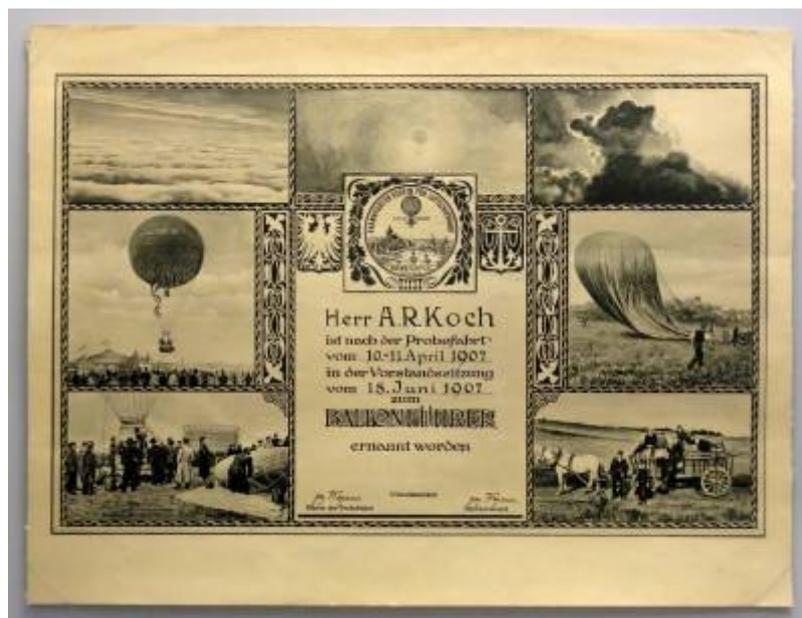
Seine erste Ballonfahrt unternahm Adolf Koch am 6. Februar 1907 mit Dr. Kurt Wegener von Offenbach aus in die Pfalz. Eine bedeutende Ballonfahrt war die erste Überquerung der Nordsee am 10./11. April 1907, die ihn gemeinsam mit Wegener von Bitterfeld nach Leicester führte. Daraufhin wurde er am 18. Juni 1907 vom Physikalischen Verein Frankfurt/Main zum Ballonführer ernannt.

Den Militärdienst leistete Koch im Hessischen Infanterieregiment Kaiser Wilhelm Nr. 116. Lange Jahre war Koch als Chef der Neuen Automobil Gesellschaft in Frankfurt/M. tätig. Verdient machte er sich für die Luftfahrt, indem er Beobachtungen aus dem Ballon als Hilfsmittel für Ausgrabungen nachwies.

Zu den bedeutenden Stücken des Nachlasses gehört die Ernennungsurkunde<sup>5)</sup> des Frankfurter Physikalischen Vereins zum Ballonführer aus dem Jahre 1907. Daneben finden sich diverse Materialien zur Überquerung der Nordsee und einige persönliche Stücke zum Leben von Adolf Koch.

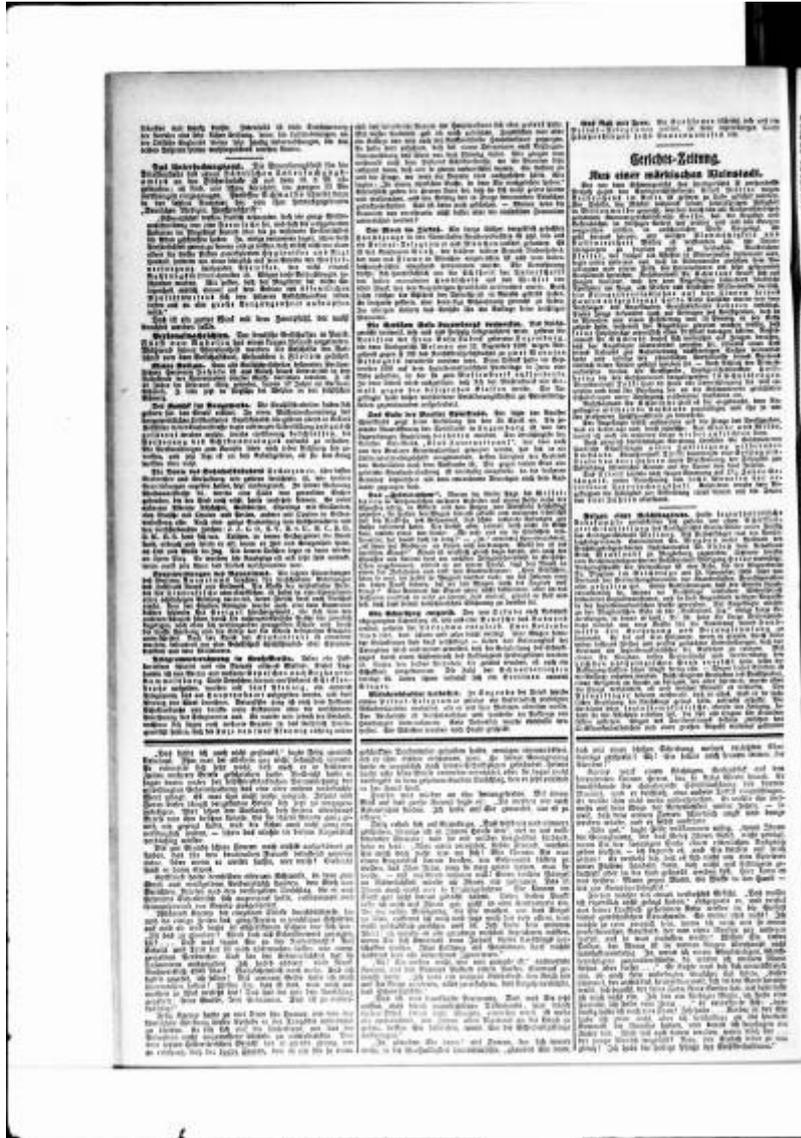
Der Nachlaß wurde 1994 durch das Archiv angekauft. Er hat einen Umfang von 27 Verzeichnungseinheiten mit einer Laufzeit von 1899-1971

## Ernennungsurkunde Freiballonführer Adolf R. Koch



## Zeitungsberichte









1906 ↔ 1908

1) Eduard Spelterini

2) Nach der Wikipedia müsste er Oskar Erbslöh heißen.

3) Adolf Koch \* 23.05.1877 in Gießen † 26. 04.1971 in Garmisch-Partenkirchen. Quelle: https://www.technikmuseum.findbuch.net/php/main.php?ar\_id=3750#492e342e303735

4) Autor Uwe Holz

5) Die Ernennungsurkunde befindet sich in der Ausstellung des Deutschen Technikmuseums in Berlin

From: https://www.ballon-bitterfeld.de/bivf/ - Ballonsport im Bitterfelder VfL e.V.

Permanent link: https://www.ballon-bitterfeld.de/bivf/doku.php/chronik/1907

Last update: 2024/02/24 11:11



